

Magazin der KLJB Freiburg

2025 | Februar



2015- 2025



**WIE DIE VERGANGENHEIT
UNSERE ZUKUNFT PRÄGT**

INHALT

01.

Prolog

SEITE 04-05

02.

Titelthema

SEITE 06-17

03.

Verbandsleben

SEITE 18-47

04.

News AKs, Kommissionen & FöVe

SEITE 48-51

05.

Ausblick

SEITE 52-53

06.

Kruschdelkischde

SEITE 54-61

07.

Spiri(log)

SEITE 63-65

PROL

OT.

LOG

GEHT ES EUCH AUCH SO, DASS DIE JAHRE VERGEHEN UND MAN OFT NICHT MEHR WEIß, WAS MAN VOR DREI WOCHEN GEMACHT HAT?

Unsere Zeit wird immer schnelllebiger: wir hetzen durch die Straßen, hören durchgängig Musik, mit Fremden sprechen wird uns als kleine Kinder schon verboten und zum Shoppen brauchen wir das Haus eigentlich auch nicht mehr verlassen. Mit dieser neuen Schaschlik-Ausgabe, wollen wir dem Rasen der Zeit etwas entgegenkommen und nehmen euch mit in das Jahr 2015 – das schon 10 Jahre her ist (how?). Begleitet uns in eine Zeit, in der es nicht nur wilde Trends, sondern auch historisch prägende Ereignisse gab.

Außerdem verabschieden wir uns mit dieser Ausgabe von Manu und Philipp, die ihr DL Amt neiderlegen und freuen uns gleichzeitig auf die neue DL, die sich hier vorstellt. Auch an der Diözesanstelle gab es einen Wechsel und Amelie, unsere neue FSJlerin in Emmendingen, ist da. Wir berichten von euren Ausflügen, Jubiläen und auch unseren Veranstaltungen, die im letzten halben Jahr stattgefunden haben.

Wie immer gibt es Tipps aus dem Kreise des Redaktionsteams, ihr erfahrt alles wichtige von unserem AK und den Kommissionen und auch der FöVe ist wieder präsent.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Euer **REDAKTIONSTEAM**

P.S. Auf **Seite 53** brauchen wir eure Hilfe für unsere Jubiläumsausgaben.
Wir freuen uns über viele Einsendungen!

TITTE
TH

02.

LEMA

WIE DIE VERGANGENHEIT UNSERE ZUKUNFT PRÄGT (von Laura Huber)

Ich weiß nicht, ob es euch genauso geht wie mir, aber ich komme so langsam in das Alter, in dem ich öfter mal in alten Erinnerungen schwelge. Wir haben jetzt schon Halbzeit der 2020er und ich dachte, es ist an der Zeit mal in der Geschichte nach hinten zu springen um sich daran zu erinnern wie viel tolles, aber leider auch wieviel schreckliches im Jahr 2015 passiert ist. Begleitet mich in einer Zeitreise, die euch hoffentlich auch an einigen Stellen zum Schmunzeln bringen wird.

Um uns so richtig in 2015–Stimmung zu bringen starten wir mit dem Setting. Also schmeißt euch in eure Skinny Jeans, die meiner Meinung nach zurecht die letzten Jahre durch Baggy–Jeans ersetzt wurden. Als Oberteil würde ich euch an der Stelle entweder ein Muscle Top (evtl mit Bandeau–Top drunter) empfehlen, oder einen Hoodie. Beides sollte einen Aufdruck haben, vielleicht eine Amerika–Flagge. Ich habe wirklich keine Ahnung, warum das mal in Mode war. Abgerundet mit Base Cap und Vans ist der Look komplett. Alternativ wäre auch alles mit Schnurbart– oder Blumenaufdruck in Ordnung. Beides Trends, die von 2014 rüber geschwabbt sind. Oder wer sich darin gar nicht sieht: der Boho–Style hatte 2015 eine Hochphase mit Coachella–Looks von Vanessa Hudgens, die in dem Jahr als Stilikone des Musikfestivals galt. Da dürfen Fransen, ganz viel gehäkeltes und die Blumenkrone natürlich nicht fehlen. Die 2014/2015–Mode orientierte sich ganz an den Tumblr–Trends dieser Jahre. Generell war die App zu dieser Zeit eine der beliebtesten social media Plattformen.

Nachdem ihr dann noch euren EOS–Lippenbalsam und das Victorias Secret Body Spray aufgetragen habt, sind wir bereit für die Zeitreise.



2015- 2025

Starten wir mit einem nicht so erfreulichen Thema, das mir aber trotzdem wichtig ist und ich in dieser kleinen Zeitreise nicht totschweigen möchte. Bereits im Jahr 2014 war die Zahl der Asylbewerbungen in der EU auf ca. 600 000 gestiegen. Dies sollte sich 2015 mehr als verdoppeln. Geflüchtete und Migrant*innen kamen vor allem aus Afghanistan, Syrien, Pakistan. Sie entschieden vor allem für die Route über die Türkei über das Mittelmeer nach Griechenland. Vielleicht habt ihr ja noch die schrecklichen Bilder von zu vielen Menschen auf viel zu kleinen Schlauchbooten im Kopf, Bilder von Menschen, die traumatisiert in Griechenland ankamen. Ähnliche Bilder gab es auch von den Flüchtlingen aus Subsahara-Afrika, welche auch im Schlauchboot von Libyen nach Italien oder Malta trieben.

Aufgrund der Gefahren dieser Routen entschieden sich Flüchtlinge immer häufiger dazu, über den Landweg nach Griechenland zu gelangen. Zuwanderer wählten die Balkanroute, welcher über die Türkei und dann entweder über Griechenland, Nordmazedonien und Serbien, oder Bulgarien und Rumänien ging. Durch den stetigen Zuwachs an Geflüchteten errichtete Ungarn einen Zaun zur serbischen Grenze, welcher die Zuwanderer abhalten sollte.

Wir alle erinnern uns noch daran, wie sehr die EU-Länder mit der Flüchtlingswelle überfordert waren und Ressourcen für Wasser, Nahrung, Kleidung und Unterkünfte für die Menschen fehlten, die sich von uns Hilfe erhofft hatten. Niemand von uns wird die Szenen aus Tagesschau und Co. vergessen, die den unwürdevollen Umgang mit Zuwanderern zeigte. Viele verließen ihr Land aufgrund von Bürgerkriegen oder Terrororganisationen wie der IS oder Taliban. Diese Menschen brauchen unsere Hilfe.

Ansätze der EU, welche in 2015 festgelegt wurden, waren nicht nur Gelder, die zur Versorgung der Menschen mit Nahrung, Wasser und Unterkünften beitragen sollten. Such- und Rettungseinsätze auf dem Mittelmeer wurden aufgestockt und so konnten 2015 über 250 000 Menschen vor dem Ertrinken gerettet werden. Es wurde außerdem gegen die Organisationen vorgegangen, welche Menschen in Not versprachen, sie zu schleusen. So sollte eine sichere und legale Einreise für Geflüchtete gewährleistet werden.



„JE SUIS CHARLIE“

Vielleicht erinnert ihr euch auch noch an den 07. Januar 2015. der Tag, an dem der Anschlag auf die „Charlie Hebdo“ stattfand. Charlie Hebdo galt als eine der bekanntesten französischen Satirezeitschriften mit Sitz in Paris. In der Ausgabe vom 07.01.2015 ging es um einen neu erschienenen Roman namens „Soumission“ von Michael Houellebecq. Darin wird ein islamisiertes Frankreich beschrieben, in dem auch die Scharia (ein Recht nachdem

Allah als einziger Gott gilt und sich Normen daran orientieren) gilt. An dem Tag drangen zwei bewaffnete Menschen in die Redaktionsräume ein und erschossen 12 Menschen. Es stellte sich als islamistischer Attentat heraus. Die zwei Brüder, die das Attentat verübten, wurden vor Ort erschossen, Beteiligte bekannten sich zur Al-Quaida. Weltweit gab es Menschen, die sich mit dem Titel „Je suis Charlie“ mit den Opfern solidarisierten.

Ein weiterer Skandal im Jahr 2015, welcher vor allem in den USA und Europa seine Wellen geschlagen hat, war der Volkswagen Abgas-skandal.

Es wurde öffentlich, dass VW seine Abgaswerte für Dieselmotoren in den USA manipuliert hat. Allein in den USA sollen mehr als 480 000 Fahrzeuge betroffen sein. Volkswagen-Aktien fallen in den Keller, in der Schweiz und Belgien wird der Verkauf von Autos mit dem betroffenen EA 189-Motor gestoppt.



Erst Ende September 2015 räumt VW ein, auch Fahrzeuge von Audi und Skoda mit der Manipulations-Software versehen zu haben. Man spricht von über 11 Millionen betroffenen Fahrzeugen. Es werden Ermittlungen vor allem gegen den VW-Chef Martin Winterkorn, der zu dem Zeitpunkt bereits zurückgetreten war, aufgenommen.

Folge des Skandals sind Rückrufaktionen betroffener Fahrzeuge, Strafzahlungen, Entschädigung für Wertverluste und evtl. Schmerzensgeldforderungen in Höhe von geschätzten 30 Milliarden Euro. Volkswagen wird lange brauchen, um sich von diesem Skandal zu erholen, den auch in den Medien stehen sie nicht gut dar und nehmen in den folgenden Jahren ein Wandel ihres Images in Angriff.

Um die Stimmung wieder ein wenig zu heben: ab dem 1. Januar 2015 gab es in Deutschland zum ersten Mal einen Mindestlohn. Das stellt eine untere Lohngrenze dar, die jede*r Arbeitnehmer*in erhalten muss. Er umfasst alle Branchen, auch wenn es in einigen Branchen interne Mindestlöhne gibt. Dies gilt (leider) nicht für Auszubildende, Langzeitarbeitslose oder auch Praktikant*innen. **Der Mindestlohn betrug zum Start 8,50 € und wurde zum Jahresbeginn 2024 auf 12,41 € hochgeschraubt.**



Eine weitere erfreuliche Nachricht ist, dass seit dem 26.06.2015 gleichgeschlechtliche Ehen in den USA erlaubt sind.

Dies verkündete das oberste US-Gericht. Vorher war die gleichgeschlechtliche Ehe in einigen Bundesstaaten verboten, ab 2015 gilt

nun aber in allen Staaten das Recht zu heiraten, egal wen man liebt. Befürwortet wurde das auch von dem damaligen US-Präsidenten Barack Obama. Viele erwarteten einen erneuten Streit, dieser blieb aber insofern aus, als dass dieses Recht auch heute noch gilt.



FREEPIK

2015 fand außerdem das „Übereinkommen von Paris“ statt. Auf der Weltklimakonferenz wurde das Klimaabkommen am 12. Dezember 2015 beschlossen. Die drei Hauptziele hierbei sind:



den Anstieg der weltweiten Durchschnittstemperatur zu senken und einen Anstieg über 1,5 bzw. 2 Grad Celsius nicht zu überschreiten



Anpassung an den Klimawandel und Reduzierung der Emissionen



Finanzielle Mittel im Sinne der Klimaschutzziele einzusetzen. Dieses Übereinkommen sieht alle Staaten in der Pflicht. Die Entwicklungsländer sollen hierbei sowohl finanziell, als auch durch Wissens- und Technologietransfers unterstützt werden.

ABER KOMMEN WIR EINMAL WEG VON DEN ERNSTEN THEMEN DES LEBENS.

Im Jahr 2015 gab es einige WM-Titel zu holen. Nach dem WM-Hoch in dem wir uns im Vorjahr durch unsere Männer-Fußballnationalmannschaft befanden, kam 2015 die Frauen-Nationalmannschaft zum Zug. Leider schied Deutschland im Halbfinale gegen die USA mit einer 2-0 Niederlage aus, brachte aber mit Celina Sasic die Torschützenkönigin hervor. Gewonnen hatte im Finale gegen Japan übrigens die USA.

Doch das war nicht die einzige WM des Jahres. Auch die Handball-WM der Männer fand in 2015 statt. Leider reichte die Leistung der Deutschen nicht fürs Treppchen aus, Deutschland belegte nur den 7. Platz. Ich bin mir aber trotzdem sicher, dass die Jungs das ganz toll gemacht haben. Erster wurde übrigens Frankreich.

Auch bei der Alpine Skiweltmeisterschaft reichte es Deutschland nur für drei Medaillen (2x Silber, 1x Bronze), womit sie den 6. Platz insgesamt belegten.

Auch bei der Eishockey-WM konnte die deutsche Mannschaft nicht absahnen. Sie belegten den 5. Platz hinter Kanada, Schweden, Tschechien und der Schweiz.



Wer mich auch persönlich kennt weiß: ich lebe für Pop Culture Momente. Natürlich habe ich es mir nicht nehmen lassen, hier meine liebsten Pop Culture Momente aus dem Jahr 2015 nochmal Revue passieren zu lassen.

Starten wir mit der viralen Frage:

IST DAS KLEID BLAU-SCHWARZ ODER GOLD-WEIß?

Eine Frage die viele zum Verzweifeln gebracht hat und ich muss zugeben, ich war über die Auflösung des Rätsels schwer enttäuscht. Denn zu meinem Bedauern war das Kleid tatsächlich blau und schwarz, was ich nie so gesehen habe.

2015 war zudem das Jahr, in dem sich Caitlyn Jenner sich das erste Mal so gezeigt hat, wie sie sich am wohlsten fühlt. Sie wurde zum Vorbild vieler Transgender Personen und ebnete der Community durch ihre offene Art, über die Thematik zu sprechen einen neuen Weg. Was ich auch anmerken möchte: die Reality-Show der Kardashians bekam dadurch auch mal einen bildenden Inhalt und ich hoffe, viele

Menschen haben ihre Sichtweise durch Caitlyn überdacht und konnten durch sie mehr über Transgender Menschen lernen. Hüpfen wir von einer starken Frau zur anderen. **Adele ist wieder da!** Nach ihrer 4-jährigen Pause kam sie mit ihrem Album „25“ stärker denn je zurück und löste durch den Song „Hello“ einen riesigen Hype aus, den man bis heute spürt.



HELLO

UND ERINNERT IHR EUCH NOCH DARAN, ALS KANYE WEST SICH ZUR PRÄSIDENTENWAHL AUFSTELLEN LASSEN WOLLTE?

Ja auch das war 2015. nach einer 12-minütigen Rede bei den VMAs folgte aber doch keine Kandidatur 2020. Weiß ja nicht, ob ich das schade finden soll...

Und vielleicht wisst ihr auch noch, dass Taylor Swift 2015 die ultimative Girl Squad präsentierte. Auch wenn viele Männer vergeblich Teil der Gruppe sein wollten, blieb die Mädelsgruppe unter sich. So setzen Taylor und ihre Freundinnen ein Statement, welches vielen jungen Mädels eine wichtige Lektion war. Frauen unterstützen sich gegenseitig und können alles schaffen. Sie sind nicht die Feinde voneinander, zu denen die Presse sie machen möchte. Eine Gruppe an starken Frauen, gerne mehr davon!

Einen Trend den ich hingegen gerne vergessen würde, ist die Kylie Jenner Lip Challenge. Eine Challenge, die durch die (plötzliche) Vergrößerung von Kylies Lippen entstand. Tausende Menschen folgten dem Trend und litten danach unter schweren Hämatomen um die Lippen. Der Trend ging so weit, bis Kylie schließlich zugab, dass ihre Lippen nicht nur durch das Einsetzen von Lipliner, sondern auch durch Filter zustande kam. Kylie bekam in der Zeit viele Hasskommentare ab, ob berechtigt oder nicht möchte ich hier gar nicht entscheiden.

Hasskommentare erhielt auch Ariana Grande, nachdem sie in einem **Donutladen einen Donut abschleckte**. Das allein gefiel den Leuten online schon nicht, aber auf den Kameraaufnahmen sah man nicht nur wie sie den Donut abschleckte, sondern auch, wie sie über ihr Heimatland schimpfte. Das fanden viele US-Amerikaner weniger schön. Wie wir aber wissen, schadete dieser Vorfall Ariana nicht nachhaltig.



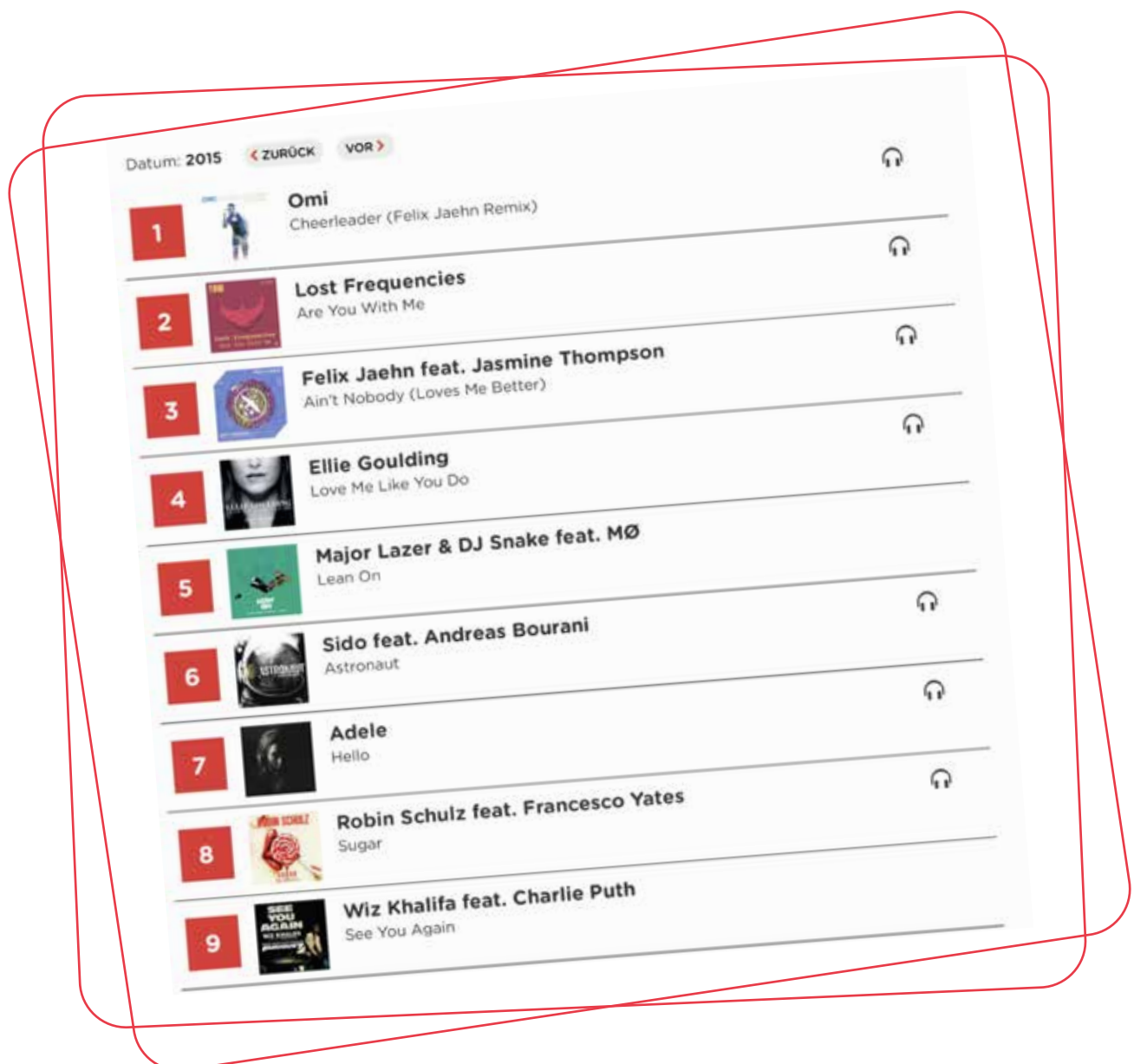
UND ALS KRÖNENDEN ABSCHLUSS DIESER ZEITREISE SCHAUEN WIR UNS EINMAL DIE TOP 3 IN FILM UND MUSIK AN.

TOP 3 SONGS:

- Omi (Felix Jaehn Remix) – Cheerleader
- Lost Frequencies – Are you with me
- Felix Jaehn ft. Jasmine Thompson – Ain't nobody (loves me better)

TOP 3 FILME:

- Alles steht Kopf
- Mad Max: Fury Road
- Raum



Und so endet unsere kleine Reise ins Jahr 2015. Ich hoffe es hat euch Spaß gemacht, auch wenn nicht alle Themen nach Spaß schreien. Ich finde es wichtig, sich an prägende Ereignisse zu erinnern, sodass sowas nicht nochmal passieren kann. Wir lernen hoffentlich aus unseren Fehlern und genau das erwarte ich auch von der Politik, auch wenn ich manchmal das Gefühl habe, das sei schon zu viel verlangt lol.

In meiner Recherche habe ich mich immer wieder dabei erwischt wie ich dachte: Was das ist schon 10 Jahre her? Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Ich hoffe, das ging nicht nur mir so:) Außerdem war ich überrascht, an wieviel ich mich noch sehr genau erinnerte. Es hat mich daran erinnert, dass ich wieder mehr Zeit in Politik investieren möchte und auch mein Umfeld bewusster genießen. Dinge ändern sich so schnell, da muss man sich echt öfter vor Augen halten, wie gut wir es haben und die Momente mit Freunden und Familie genießen. Ich hoffe, ihr konntet auch etwas mitnehmen von der Zeitreise.

THE END

<https://www.studysmarter.de/schule/geschichte/europaeische-integration/fluechtlingskrise-eu/>

<https://www.tagesspiegel.de/kultur/comics/die-gluecklichen-jahre-von-charlie-hebdo-5563663.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_auf_Charlie_Hebdo

https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig_harz_goettingen/Die-VW-Abgas-Affaere-eine-Chronologie,volkswagen892.html

<https://www.deutschlandfunk.de/gleichstellung-oberstes-gericht-in-den-usa-erlaubt-homo-ehe-100.html>

<https://www.bmz.de/de/service/lexikon/klimaabkommen-von-paris-14602>

https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Weltmeisterschaft_der_Frauen_2015#Finalrunde

https://de.wikipedia.org/wiki/Handball-Weltmeisterschaft_der_M%C3%A4nner_2015

https://de.wikipedia.org/wiki/Alpine_Skiweltmeisterschaften_2015

https://de.wikipedia.org/wiki/Eishockey-Weltmeisterschaft_der_Herren_2015

<https://www.notablelife.com/year-in-review-best-pop-culture-moments-of-2015/>

<https://www.offiziellecharts.de/charts/single-jahr/for-date-2015>

<https://www.moviepilot.de/filme/beste/jahr-2015>

VERBA

LEBI

03.

ANDS

EN



Hallo Ems,
 vielen Dank für deinen Einsatz und dein Engagement bei der KLJB. Wir sind sehr froh, dass du Teil unseres Teams warst und wir dich kennenlernen konnten. Natürlich sind wir sehr traurig, dass es nur ein dreiviertel Jahr war. Wir hätten gerne weiterhin mit dir die KLJB vorangebracht und verändert.

Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute und freuen uns, wenn wir dich mal wiedersehen.

Dein KLJB-Team <3



GOODBYE



Lieber Philipp, lieber Manu,
zusammen siebeneinhalb Jahre Einsatz für die KLJB in der Diözesanleitung gehen nun zu Ende. Ihr habt als geistliche Leitung bzw. ehrenamtliche Leitung viel Herzblut und Energie investiert, Themen wie Segnungsgottesdienste und den Einsatz für eine vielfältige Gesellschaft vorangetrieben und den Verband mit eurer je eigenen Handschrift geprägt. Ihr wart immer mit Positivität und bestärkender Freude dabei, was in den DL-Sitzungen und -klausuren sowie Diözesanversammlungen zur Genüge bewiesen wurde. Wir sind dankbar für all die wunderbaren Erinnerungen in der ganzen Zeit.

Da ihr der KLJB zum Teil erhalten bleibt, ist es noch kein vollständiger Abschied, sondern wir werden uns weiterhin sehen können. Wir wünschen euch für eure Zukunft alles Gute und dass ihr weiterhin frohen Mutes durchs Leben geht. Bleibt und werdet immer wieder neu Spinner, Träumer und Botschafter!

Bis bald! Eure DL-Kolleg*innen
Lukas, Benedikt, Pia, Dennis und Nadja

DANKE-WOCHEN

Um für all die investierte Zeit und das Engagement zu danken, ohne welches es die KLJB in solch einem Ausmaß nicht geben könnte, hat es sich das Organisationsteam, bestehend aus Juliane und Lukas zur Aufgabe gemacht, ein Dankeschön Wochenende zu planen und umzusetzen.

Dieses fand vom 20. bis 22.09.2024 in einem Jugendhaus in Reinerzau statt. Aus vielen verschiedenen Ecken Baden- Württembergs kamen Vorstände, Bezirksleitungen oder Helfende angereist. Nachdem die einzelnen Fahrgemeinschaften Stück für Stück angekommen waren, wurde das Wochenende erstmal mit einem gemeinsamen Burgeressen gestartet. Schon hier stellte man fest, dass so mancher Dialekt ganz anders als der eigene war, was zu dem ein oder anderen amüsierten Gesichts-

ausdruck führte. Im Anschluss an das Essen gab es einen Einstieg, bei dem das Programm für das Wochenende vorgestellt wurde. Um sich besser kennenzulernen, sollte jeder etwas finden, das ihn oder sie in der Gruppe einzigartig macht. Neben Ohrenwackeln oder besonderen Hobbys konnte jeder etwas finden. Auch sollte beim Vorstellen der Lieblingszugvogel genannt werden. Außer Störchen und dem beliebten, ich kenne keinen, konnte sich auch die Ente in die Kategorie der Zugvogel einordnen. Nachdem der offizielle Teil beendet war, wurde sich natürlich ganz entspannt bei der ein oder anderen Runde Bierpong oder Mäxle kennengelernt.



WENDE



Der zweite Tag, führte die Gruppe zu den Vogts Bauernhöfen. Hier wurden verschiedene Rituale, Tagesabläufe und bauliche Besonderheiten während einer Führung vorgestellt. Neben einem Exkurs zum Thema Bollenhut, durfte die Gruppe auf etwas altmodische aber nicht weniger altbewährte Methode Butter selber machen. Nach einer kurzen Stärkung ging es für alles weiter zur Sommerrodelbahn in Gutach. Hier wurden gemeinsam beim Rodeln neue Geschwindigkeiten ausprobiert und mit den baggern auf den Grund gegraben. Nach einem Aperol oder einem Eis, ging es wieder zurück zur Jugendherberge. Am Abend zog die Gruppe gemeinsam hinaus, um im Dunkeln Fußball zu spielen – ein Abenteuer, das eher chaotisch als erfolgreich verlief. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch! Nach der Rückkehr zur Unterkunft erwartete sie

eine besondere Überraschung: Der Raum war für ein „Dracula“-Spiel geschmückt und vorbereitet. Das Spiel brachte alle zum Lachen, während sie gemeinsam rätselten und einander gruselig überraschten. Es war ein unvergesslicher Abend voller Spaß und Lachen.

Am Sonntag hieß es dann langsam Abschied nehmen. Nach dem Frühstück ließ die Gruppe das Wochenende mit Emotionsfischkarten Revue passieren, teilte Verbesserungsvorschläge und verabschiedete sich schließlich – aber sicher nicht ohne Erinnerungen und neue Freundschaften.

Ein fettes Dankeschön geht an Juliane und Lukas fürs Organisieren – und natürlich an alle, die dabei waren und das Wochenende so besonders gemacht haben.



HERBST DV

Am 18.10.2024 war es endlich wieder soweit: Die diesjährige Herbst DV fand in St. Ulrich statt. Der Freitagabend verlief noch recht ruhig, da die Versammlung noch nicht stimmberechtigt war. Dennoch wurde der Rechenschaftsbericht diskutiert, Neuigkeiten aus dem Verband präsentiert und die Solifondaktion vorgestellt. Letzteres stellte sich als besonders herausfordernd dar, da für jedes Mal, wenn die Worte KLJB, fair bzw. global und vielleicht fielen, je 50 Cent in den Solifond eingezahlt werden mussten. Als letzter Programmpunkt des Tages wurden in Antragscafés die Anträge zur Vereinbarkeit von extremistischen Meinungen und Äußerungen mit der Mitgliedschaft in der KLJB und zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrages diskutiert. Nach einer angeregten Diskussion klang der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Der Samstagmorgen startete laut und sehr energiegelad mit dem KIKA Tanzalarm, der vom Bezirk Acher-Renchtal geleitet wurde. Mit dieser neu gewonnenen Motivation und Energie begann der Studienteil des KnK zum Thema Lieferkettengesetz und faire Kleidung. In einem Planspiel konnten die Teilnehmenden in die Rollen von Großkonzernen, Arbeitenden, NGOs, Firmenchefs und Konsumierenden schlüpfen und ausgiebige Diskussionen führen. Nach einer ausgiebigen Mittagspause war die Versammlung endlich beschlussfähig. Es gab geradezu einen Wahlmarathon, denn drei neue Diözesanleitungen wurden gewählt. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an Benedikt, Dennis und Pia!



FILMEABEND



Auch einige Anträge wurden angenommen und somit gründete sich der AK Politik neu und der AK KnK darf seine Arbeit der letzten Jahre weiterführen.

Nach einem sehr intensiven Versammlungsblock fand dann nach dem Abendessen der Gottesdienst statt, der unter dem Thema Visionen stand.

Anschließend fand die Verabschiedung von Philipp und Manu statt, bei der sich alles Rund um das Thema Filme drehte. Ein lustiger Abend mit Cocktails, Quizen, guten Nordweiler Wein und emotionalen Momenten ließ die Zeit der beiden Dler noch einmal Revue passieren. Vielen Dank an Manu und Philipp für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre!

Nach einer (fast) unfallfreien Nacht startete dann auch schon der letzte Tag der DV. Trotz des etwas gesunkenen Energielevels wurden noch wichtige Abstimmungen durchgeführt. Als erstes wurde Nadja als geistliche Diözesanleitung gewählt. Herzlich willkommen in der DL und viel Erfolg in deinem neuen Amt!

Anschließend wurden noch die restlichen Anträge zur Abstimmung gegeben und erfolgreich angenommen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen war die diesjährige Herbst-DV zu Ende. Es wurde Zeit, sich von allen zu verabschieden. Im März sehen wir uns dann hoffentlich in Raststatt wieder!

GRUßECKE

Wir grüßen unsere
alten Hasen und freuen
uns euch bald wieder
zu sehen

Dank an die
neue DL für
euren Mut!

Kann man endlich
den Nordweiler
Wein verbieten?

Grüße an
Bechtenrot,
KLJB RoSt

Lieber Björn, lieber Daniel,
es hat uns riesig gefreut, dass
ihr als neue FöVe- Mitglieder
bei der Mitgliederversamm-
lung dabei wart. Wir freuen
uns schon darauf, euch am
Pfingstmontag (Mitgliedertag)
wieder zu treffen :) Euer FöVe

Liebe GrüÙe
an die Nägeles

GrüÙe an die
KLJB Tiergarten

Liebe GrüÙe ans JuBü
Emmendingen, alle
Gruppen der Bezirke,
ans Land <3 Kathi

GrüÙe an die Orts-
gruppe Balsbach-
Wagenschwend

starkes
Lieferkettengesetz –
JETZT!

Liebe GrüÙe an Tobi
& Anna, lasst euch
mal wieder blicken!

Liebe GrüÙe
ans KLJB
Team <3

Danke an die
„alte“ DL für Eure
bisherige Arbeit

Liebe Grüße
an den besten
Arbeitskreis:
AK KnK <3

Liebe Grüße an
Lena! Schade, dass du
nicht da warst.
Aenna & Annika

Hallo ihr lieben, ich danke euch für
die Zeit, die ich bei euch sein durfte!
Leider muss ich mich schon wieder ver-
abschieden und bin dankbar über alles,
was ich von der KLJB mitnehmen durfte.
Macht weiter so. Eure Energie und eure
Ideen haben mich sehr beeindruckt und
finde, ihr seid eine große Bereicherung
für die KLJB! Danke auch für die coole
DV und den Eindruck, den ich dadurch
bekommen durfte, Ems

Manu & Philipp,
die letzten Jahre mit
euch waren toll.

Hallo Mama,
ich bin
im Schaschlik

Die neue DL
gründet einen
KLJB-Blasmusikverein
(Kommentar dazu: Da
reden wir noch drüber)

Manu + Philipp:
Danke für die 3-jährige
gemeinsame Zeit. War
einfach geil. Lukas

Allen, die das
gerade lesen, wünsche
ich einen schönen
Tag und Sonnenschein
im Herzen

Liebe Grüße an alle,
die unsere
Verabschiedung so
toll gemacht haben.
Manu & Philipp

Hallo Jannis,
wir hoffen, dich im
Frühjahr wieder
zu sehen <3

FUN SOCCER TURNIER

KLJB BAD PETERSTAL



Nachdem unser Fun Soccer Turnier im letzten Jahr so gut ankam, haben wir uns entschlossen es am 17.08.2024 zu wiederholen.

Erneut wurde über einige Tage hinweg, der Kurpark zu einem gemütlichen Turnierplatz herausgeputzt. Nachdem das Wetter im letzten Jahr nicht ganz auf unserer Seite war (laut der KLJB Ödsbach glich es eher einem Schlammsoccer), gaben dieses Jahr 18 Teams bei angenehmen Temperaturen und Sonnen-

schein alles. Das diesjährige Siegerteam der freiwilligen Feuerwehr Bad Griesbach, musste sich gegen starke Gegner behaupten. Nach der Siegerehrung wurde die Leistung aller gefeiert. Es war ein rundum gelungenes Fest, welches wir im nächsten Jahr gerne weiterführen möchten. Wir freuen uns natürlich wieder über jede Anmeldung. Auf unserer Instagram-Seite (KLJB_Bad Peterstal) findet ihr rechtzeitig alle Informationen.





OKTOBERFEST

LANDJUGEND GAISBACH

Dirndl- und Lederhosen-Alarm herrschte am Mittwoch, 2. Oktober, in der Oberkircher Erwin-Braun-Halle. Zum elften Mal feiert unsere Landjugend das Oktoberfest mit Partymusik aus Bayern und jeder Menge Gaudi.

Die Erwin-Braun-Halle verwandelte sich am Vorabend zum Feiertag atmosphärisch in ein Bierzelt. Für den Fassanstich besuchte uns die diesjährige Durbacher Weinprinzessin Julia, die für diesen Abend dem Wein kurz untreu war. Doch neben frisch gezapftem Bier gab es auch Wein der Oberkircher Winzer und dazu natürlich ein leckeres Essen. Weißwürste mit Brezeln, Fleischkäse und Pommes stehen wie in jedem Jahr auf der Speisekarte des Oktoberfests. Auch an der Likörbar warteten leckere Getränke auf unsere zahlreichen Besucher. Darunter zählten auch zahlreiche Mitglieder

unserer Partnerlandjugend aus Betzigau, die voller Motivation für unser Fest anreisten. Bereits kurz nach Einlass sorgte Alleinunterhalter Timo Guggenbühler mit seinem Akkordeon für eine klasse Stimmung in der ganzen Halle. Anschließend bereiteten uns auch die vier Jungs der Rotzlöffl eine Bombenstimmung. Die Partyband aus Bayern ist bei Oktoberfestfans bekannt und beliebt und nicht zum ersten Mal bei uns. Die Rotzlöffl lieben die Musik und bringen das Publikum mit ihrem einzigartigen Showprogramm durch alle Genres hinweg innerhalb kürzester Zeit auf die Bänke. Aber auch wenn die Rotzlöffl pausieren, wird es nicht langweilig. Bei Sackhüpfen und Maßkrugstemmen haben unsere Gäste eine Menge Spaß und können tolle Preise gewinnen.

Auch im nächsten Jahr findet das Oktoberfest am 02. Oktober wieder statt – wir freuen uns bereits jetzt auf ein weiteres, tolles Fest mit allen Partygästen und sagen auf Wiedersehen, bis zum nächsten Mal.



WALDFEST KLJB RINGELBACH – WOLFHAG

Wir, die KLJB Ringelbach–Wolfhag, sind 35 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 – 29 Jahren. Über das Jahr hinweg unternehmen wir viele gemeinsame Aktionen. Zum Höhepunkt gehört seit vielen Jahren das Waldfest am alten Steinbruch. Einmal im Jahr findet auch das langersehnte Hüttenwochenende statt. Wanderungen, Waldspeckgrillen, die gemeinsame Spieleabende, Blumenteppechlegen an Fronleichnam und vieles mehr, ergänzen das Jahresprogramm. Zum Vorstandsschaftsteam der KLJB Ringelbach–Wolfhag zählen 7 Personen.

Aber nun zu unserem Highlight des Jahres – Unser Waldfest:

Im Juli war es endlich wieder soweit! Das traditionelle Waldfest fand am dritten Wochenende im Juli von Samstag, den 20. Juli – Montag, den 22. Juli statt. In diesen Tagen lädt der alte Steinbruch in Wolfhag bei Oberkirch, inmitten von Reben, Wald und Felswänden mit herrlichem Blick über das Renchtal bis nach Frankreich hin, zum Verweilen und Genießen ein.

Natürlich ist der herrliche Ausblick nicht das Einzige, was unser Waldfest zu bieten hat:

Für das leibliche Wohl wird durch die Mitglieder bestens gesorgt. Weizen vom Fass, Sommerschorle oder auch diverse Grillspezialitäten sind nur ein Bruchteil der vielen verschiedenen Leckereien, die auch in diesem Jahr auf dem Waldfest angeboten wurden.

INSTAGRAM: [KLJB_RINGELBACH_WOLFHAG](#)



Auch für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung war ebenfalls gesorgt:

Am Samstagabend drehte unser DJ DB mit seinen Hits ordentlich auf. Hier konnten sich alle Tanzlustigen auf der Tanzfläche ordentlich austoben. Auch unsere Bar hat am Samstag- und am Montagabend viele verschiedene Erfrischungsgetränke für jedermann bereitgehalten.

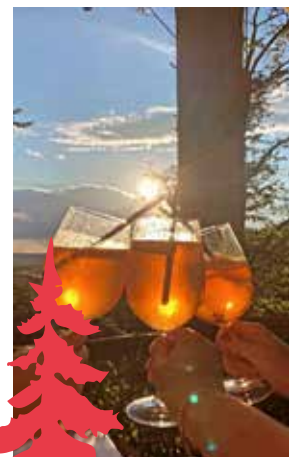
Am Sonntagvormittag feiern wir gemeinsam immer einen Festgottesdienst unter freiem Himmel. Nach dem Gottesdienst wurde dann bei Schnitzel mit Kartoffelsalat zu Tisch gebeten. Leckere selbstgebackene Kuchen und Torten sowie Kaffee luden anschließend zum Verweilen ein. Hierbei stellten die „SilverStars“ ihr Können unter Beweis und begleiteten uns musikalisch durch den Nachmittag.



Am Montag, den 22. Juli konnte die Vesperdose zu Hause für die Mittagspause dann bleiben. Alle Handwerker, aber natürlich auch alle anderen Hungrigen wurden beim Mittagstisch bestens im alten Steinbruch in Wolfhag versorgt. Am Montagabend hat unser Waldfest mit der stimmungsvollen Live-Musik von Regina und Helmut Rebholz den perfekten Abschluss gefunden. Auch alle Tanzlustigen konnten sich hierbei auf der Tanzfläche nochmals ordentlich austoben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr!

Eure KLJB Ringelbach-Wolfhag



LEHRFAHRT 2024 | KLJB TIERGARTEN ABENTEUER IM ZILLERTAL



Vom 24. bis 30. August 2024 erlebte die KLJB Tiergarten eine spannende Lehrfahrt im Zillertal, Wald im Pinzgau.

Ziel war es, den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken, die Natur zu genießen und kulturelle Highlights der Region zu entdecken. Der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz!

Nach der achtstündigen Busfahrt und dem Ausladen der Lebensmittel und des Gepäcks ging es gleich los: Beim „Pub-Quiz Zillertal Edition“ traten die Teilnehmer in Teams gegeneinander an. Fragen zu Regionalem, Witziges und Wissenswertes schafften eine lockere Atmosphäre. Schon der erste Abend zeigte, dass die Woche vielversprechend wird. Am Sonntag ging es auf eine 10,6 km lange Wanderung, die nicht nur herrliche Ausblicke

bot, sondern auch die Möglichkeit, als Gruppe weiter zusammenzuwachsen. Nach einem Picknick am See war abends Casinofieber angesagt. In der selbstorganisierten Spielhöhle wurde an Roulette- und Pokertischen gezockt, und dabei zeigte die Gruppe sowohl ihre strategische als auch gesellige Seite.

Der Montag begann entspannt: Jeder konnte den Vormittag frei gestalten. Am Nachmittag ging es mit lustigen Gruppenspielen weiter, die für viele Lacher sorgten. Das Highlight des Tages war jedoch der Karaokeabend, bei dem die Teilnehmer ihre Gesangstalente unter Beweis stellten – oder es zumindest versuchten. Doch egal ob schief oder perfekt, der Spaßfaktor war enorm.





Am Dienstag war Abenteuer angesagt! Der Flying Fox über die Schluchten des Zillertals verlangte Mut, doch die Gruppe unterstützte sich gegenseitig. Danach ging es auf den Klettersteig. Am Abend wartete das nächste Quiz, diesmal mit Themen von Politik bis Sport. Vier Stunden lang wurde geraten, gelacht und um den Sieg gekämpft.

Geplant war eigentlich eine Raftingtour, doch aufgrund von Wassermangel wurde kurzerhand umdisponiert. Die Gruppe erkundete stattdessen die Zillertalarena. Mit der Seilbahn ging es auf den Berg, gefolgt von einer Wanderung und einem Bad im Bergsee. Der Teamwettbewerb am Abend setzte den Schlusspunkt unter einen ereignisreichen Tag,

bei dem Geschicklichkeit und Zusammenarbeit gefragt waren. Am Donnerstag erkundete die Gruppe die Stadt Zell am See. Eine Bootsfahrt über den See ermöglichte den Austausch mit Einheimischen. Nach einem ausgiebigen Abendessen ließ die Gruppe den Tag mit einem gemütlichen Filmabend ausklingen – Popcorn inklusive.

Am Freitag ging es früh zurück in die Heimat. Während der Fahrt gab es eine Reflexionsrunde, bei der jeder von seinem „Highst High“ und „Lowst Low“ der Woche erzählte. Die Bilanz: Es war eine erfolgreiche, erlebnisreiche Woche voller Zusammenhalt und schöner Erinnerungen.

Die Lehrfahrt 2024 der KLJB Tiergarten bot eine perfekte Mischung aus Sport, Spaß und Kultur. Vom Flying Fox bis zum Casinoabend – die Woche war voller Abenteuer und stärkte den Teamgeist nachhaltig. Wer nicht dabei war, hat definitiv etwas verpasst!

70-JÄHRIGES JUBILÄUMSFEST KLJB WAGENSCHWEND - BALSACH

KLJB begeistert als „bärenstarke Truppe“

JUBILÄUMSFEST ZUM 70-JÄHRIGEN BESTEHEN DER KLJB WAGENSCHWEND –BALSACH – BESONDERES ENGAGEMENT DER JUGENDLICHEN – MINISTERLOB

Balsbach. Alle fünf Jahre findet ein ganz besonderes Ereignis statt: Die „katholische Landjugendbewegung“ (KLJB) Wagenschwend – Balsbach veranstaltet ihr traditionelles Fest – und in diesem Jahr feierten die beiden Dörfer ihr 70. Jubiläum. 1954 wurde die KLJB gegründet, heute lebt noch ein Gründungsmitglied, Maria Käsmann – alle anderen Gründungsmitglieder verstarben, darunter Hans Heininger. Er setzte sich besonders für die Entstehung der örtlichen Gruppe ein. Pfarrer Ottmar Volz unterstützte die Bewegung sehr und war später bei vielen Veranstaltungen beteiligt.

Was damals mit Gruppenstunden und regelmäßigen Gottesdienstbesuchen begann, ist heute trotz Zeitenwandel noch ein wichtiger Bestandteil für die jungen Menschen. Zwar ermöglichen Studium und Ausbildung vielen Mitgliedern keine regelmäßigen treffen, dafür

ist es immer schön, wenn man sich wieder in der Heimat trifft.

So ein aufwendiges Fest ist eine enorme Herausforderung – ganz besonders für junge Menschen. Der 28 – köpfige Festausschuss bewies allerdings: Die KLJB'ler sind zwar noch jung, aber keineswegs unerfahren. Einige jüngere Mitglieder konnten viel von den „Älteren“ lernen. Das gemeinsame Einbringen, perfekte Organisation und Absprache sowie Zusammenhalt waren das Rezept für ein gelungenes Fest. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Das Festzelt war drei Tage lang voll besetzt, das Mittagessen ausverkauft, beim abschließenden Festbankett mussten zusätzliche Sitzgarnituren aufgestellt werden. Der hohe Besucherandrang zeigt: In Wagenschwend und Balsbach wird Tradition weitergelebt, Zusammenhalt wertgeschätzt und gemeinsam Großes geschaffen!



Traditionell ging's freitags los: Die beiden Ortsvorsteher, Mirjam Mertes-Schmitt und Andreas Ebert, begrüßten die vielen Besucher und absolvierten den Fassanstich getreu dem Sommerhit „Füllkrug mit Bier“. Samstags durften sich die Kinder über einen Bastelnachmittag freuen, bei dem bunter Fahrradschmuck für den sonntäglichen Festumzug gebastelt wurde, den die Kinder mit ihren Rädern begleiteten. Nicht nur die Kleinen konnten sich künstlerisch austoben, auch die Erwachsenen erhielten die Gelegenheit, bei der ersten Runde des „Spiel ohne Grenzen“ aktiv zu werden. Die örtlichen Vereine sowie auswärtige Gruppen traten in Teams gegeneinander an – von Traktor schieben, über Torwandschießen bis zu Sackhüpfen war alles dabei.

Für die nötige Abkühlung sorgten Wasserspiele – manch einer nutzte auch den extra aus Strohhallen gebauten Pool. Festhöhepunkt war der Sonntag. Schon früh ging's für die KLJB'ler mit der Vorbereitung für den Fest-

umzug mit Festgottesdienst los. Angeführt vom Musikverein Wagenschwend, den Chören der beiden Dörfer sowie den Mitgliedern der Landjugend und den Ministranten zog der Umzug durch Balsbach. Begleitet wurde er von Traktoren und kleineren Fahrzeugen, die dann von Pater Lobo bei der Fahrzeugweihe gesegnet wurden.

Dass Tradition und Zusammenhalt eine Herzensangelegenheit sind, bewies der bestens besuchte Gottesdienst. Diesen gestaltete die KLJB in Eigenregie, der Kirchenchor „Froh-sinn“ Wagenschwend sorgte für die feierliche Umrahmung und beim Lied „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ kam ein einzigartiges Gemeinschaftsgefühl auf.

Ein Glanzlicht war das Festbankett am Sonntagabend. Die Vorstände Philipp Fuhrmann und Benedikt Hemberger begrüßten die Festgäste und gaben einen Einblick in die Arbeit der KLJB.



Die engagiere sich über das Jahr verteilt mit unterschiedlichsten Aktionen in Kirche und Gesellschaft. Der Spaß käme bei Ausflügen und Festen nie zu kurz.

Während des Festbanketts wurde man bei der Unterhaltungsshow „Dalli Dalli“ in die 70er –Jahre entführt: Zwei Teams aus insgesamt zwölf ehemaligen Vorstandsmitgliedern mussten in verschiedenen Spielen gegeneinander antreten und sich unter anderem in Gedächtnisspielen und sportlicher Aktivität beweisen – und sorgten damit auch für viele Lacher im Festzelt. Die Vorstände Hannah Fichtner und Elena Neff führten als Moderatorinnen durchs Programm und verkörperten

sinnbildlich den Hans Rosenthal der 70er, der „Dalli Dalli“ gründete. Das Publikum war begeistert: Nicht nur die Spiele sorgten für die perfekte Stimmung, sondern auch ein von der Landjugend eigens einstudierter Tanz, der die Liebesgeschichte zweier junger Menschen erzählt. Ein Projektchor unter der Leitung von Elias Müller sorgte zudem für den musikalischen Rahmen.“YMCA“ wurde kurzerhand in “KLJB“ umgedichtet und die Sängerinnen und Sänger vertonten die Aktivitäten der Landjugend. „Hurra, das ganze Dorf ist da!“ Nicht nur der Titel dieses Liedes beschrieb die Situation in Balsbach. „Bei uns ist die Welt noch ein Stück mehr in Ordnung!“, traf ein Einheimischer den Nagel auf den Kopf.



Bürgermeister Thorsten Weber lobte die Mitglieder in den höchsten Tönen. Er mache sich keine Sorgen, dass die Jugend künftig und wie schon die letzten sieben Jahre, die Verantwortung der älteren Generation übernehmen könne. „Sie sind eine bärenstarke Truppe, die zeigt, dass Gemeinschaft und Zusammenhalt immer noch zählen. Sie zeigen, dass man gerade gemeinsam viel bewegen kann.“ Als fester Bestandteil der Gemeinde bringe die KLJB junge Menschen zusammen und setze sich für die Mitmenschen und die Heimat ein. Sie sei ein „Vorbild für Engagement, Kreativität und Lebensfreude – und das mit viel Herzblut und Begeisterung.“ Sein besonderer Dank galt der Vorstandschaft und dem Festausschuss: Als Gemeinde sei man sehr dankbar für solch engagierte Frauen und Männer, die künftig das Fundament des örtlichen Geschehens nachhaltig prägen werden. Minister Peter Hauck würdigte die Arbeit der KLJB: „Ich habe Hoffnung für unsere Zukunft. Ein solches Engagement ist wirklich einzigartig und gerade in der heutigen Zeit doch eher selten anzutreffen. Ich bin begeistert, was ihr jungen Leute hier heute Abend auf die Beine gestellt habt!“ Hauck zeigte sich so beeindruckt, dass er sogar eine Mannschaft für die Spiele zum

nächsten Fest anmeldete. Großes Lob gab es auch seitens der beiden Ortschaftsräte sowie Diakon Thomas Galm.

Zum feierlichen Ende nutzten die Vorstände Fichtner und Neff die Gelegenheit, sich bei allen zu bedanken, die zum Gelingen des Festes beitrugen und den Dorfbewohnern aus Wagenschwend und Balsbach, die stets ein offenes Ohr für die KLJB'ler haben und immer mit Rat und Tat hinter den Jugendlichen stehen. Apropos Dorfgemeinschaft: „Unsere Verbundenheit und die Gemeinschaft innerhalb unserer Dörfer ist einzigartig! Danke für eure Unterstützung, gemeinsam haben wir das Fest gerockt!“, so Neff.

Nach dem offiziellen Abschluss wurde noch bis in die Abendstunden gefeiert und auf das gelungene Wochenende angestoßen. Beeindruckend war, mit wie viel Herzblut und Begeisterung die Jugendlichen dieses Fest organisiert und vorbereitet hatten: Drei Tage Fest bedeuteten über zehn Monate Planung für die 28 Mitglieder des Festausschusses. „Jeder packte mit an, die unterschiedlichsten Charaktere trafen aufeinander und machten das Fest genauso bunt und vielfältig wie die Gemeinschaft der Landjugend“, so Elena Neff abschließend.

EINE ANDERE DIÖZESE STELLT SICH VOR

PADERBORN

Wie sieht die Landschaft in deinem DV aus? Berge, Landwirtschaft, ... ?

Der DV Paderborn erstreckt sich von Ostwestfalen-Lippe über das Sauerland bis Dortmund und umfasst auch Gebiete in Nordhessen. Dementsprechend ist auch die Landschaft sehr unterschiedlich und reicht von Mittelgebirgsregionen im Süden des Bistums bis hin zu sehr flachen und hauptsächlich landwirtschaftlich genutzten Regionen im Norden und Osten. Auch urbane Räume im südöstlichen Bereich des Ruhrgebiets gehören noch zum DV Paderborn. Die Diözese bietet also eine Mischung aus städtischen und ländlichen Bereichen und ist geprägt von Wäldern (Teutoburgerwald, Eggegebirge, Rothaargebirge) und Flusslandschaften (Weser, Eder, Pader,...). Auch Windräder spielen in der Landschaft mittlerweile eine feste Rolle: im Paderborner Land steht sogar der größte Binnenlandwindpark Europas! Echt beeindruckend. Die landwirtschaftliche Struktur im DV ist sehr vielfältig. Je nach Region gibt es eine Mischung aus Ackerbau- und Viehhaltenden Betrieben. Die Hauptkulturen sind Getreide, Kartoffeln und Raps, während in der Viehzucht vor allem Rinder, Schweine und Geflügel gehalten werden. Auch Biogasanlagen und intensiver Maisanbau spielen teilweise eine wichtige Rolle. Insgesamt variieren die Betriebe zwar in ihrer Größe, aber im Vergleich zum DV Freiburg ist die Betriebs- sowie Parzellengröße meist deutlich größer.

Gibt es eine Spezialität aus deinem DV?

Neben dem legendären Eierlikör von der Bundesgeschäftsführerin Sarah Schulte-Döinghaus gibt es einen echten Weltmeister Whisky (Scotch Whisky Westfalian von Thomas Ewers). Ansonsten trinkt die Landjugend im DV Paderborn am liebsten Pils und natürlich Korn!

Was macht euren DV aus bzw. was unterscheidet ihn von anderen DVs?

Der DV Paderborn hat seit vielen Jahren mehrere gut besetzte Arbeitskreise und ist zusätzlich noch über den sogenannten „Ring der Landjugend“ mit anderen Landjugendverbänden in Westfalen (u.a. auch dem DV Münster) im Themenbereich Landwirtschaft vernetzt. Ganz besonders sind außerdem zwei FunFacts: die Aktion Minibrot stammt ursprünglich aus dem DV Paderborn. Ebenso unser wunderschönes KLJB-Botschafterlied!

Was sind eure Herzensthemen auf Diözesanebene?

Besonders unsere Ortsgruppen liegen uns sehr am Herzen. Ebenso haben wir noch 5 weitere Herzensthemen: Ländliche Entwicklung, Internationale Entwicklung, Pastoral, Ausbildung, Nachhaltigkeit

PADERBORNO



Welche Arbeitskreise gibt es und womit beschäftigen sich diese? (gerne in Stichworten)

AK Ausbildung beschäftigt sich mit der Bedarfsanalyse an Ausbildungsangeboten innerhalb der KLJB, der Konzipierung der Ausbildungsarbeit der KLJB im Erzbistum Paderborn im Rahmen der allgemeinen Standards der katholischen Jugendarbeit im Erzbistum Paderborn, der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Ausbildung, der Gestaltung und Durchführung von (Gruppenleiter-) Kursen und weiteren Bildungs-, Ausbildungs- und Fortbildungsangeboten

AG Projektentscheidung

beschäftigt sich mit Verwaltung der Spendengelder aus der Aktion Minibrot und berät darüber, welche konkreten Projekte aus der Aktion Minibrot unterstützt werden.

AG Kiste:

Redaktionsgruppe unserer Mitgliedszeitschrift Kiste

AckerLand:

beschäftigt sich Rund um Thema Landwirtschaft und dessen vielseitigen Interessenbereiche. Ob politische Entscheidungen und Neuerungen, Missstände und Veränderungswünsche in der Landwirtschaft oder auch der Besuch von innovativen Höfen

AK Zeitgeist:

Behandelt Themen, die den Zeitgeist der KLJB Mitglieder treffen. Dabei geht es neben Glaube und Spieltualität auch generell um Inhalte, die wir uns als KLJB im Erzbistum Paderborn auf die Fahne geschrieben haben, wie zum Beispiel: Klimaschutz, Jugendpastoral und Kirchenpolitik.

Wenn du die Eckdaten deines DVs kennst: Wieviel Bezirke, Ortsgruppen, Mitglieder habt ihr?

- Der Diözesanvorstand besteht auf 5 Mitglieder
- 2 Diözesanreferent*innen
- 3 Mitarbeiter*innen im Diözesanbüro
- 78 Ortsgruppen
- 3660 Mitglieder

ERN

EINE ANDERE DIÖZESE STELLT SICH VOR

REGENSBURG

1. Wie schaut die Landschaft in deinem SV aus?

Die Landschaft in unserem DV teilt sich in zwei Regionen auf. Einmal den südlichen Teil Niederbayern mit dem Gäuboden, der zu den fruchtbarsten Böden weltweit gehört, und die Hallertau, das weltweit größte Hopfenanbaugebiet. Der nördlichen Teil der Oberpfalz der mehr bewaldet und hügeliger ist. Hier ist der Nationalpark Bayerischer Wald, der der älteste Nationalpark Deutschlands ist und zusammen mit dem tschechischen Nationalpark Böhmerwald die größte zusammenhängende Waldfläche in Zentraleuropa darstellt. Die Donau bildet die Grenze dazwischen.

2. Spezialität aus dem DV:

Saure Zipfeln das sind in Essig-Sud gegarte Bratwürste. Dazu noch ein Zoigl Bier.

3. Was macht unseren DV aus bzw. Was unterscheidet uns von anderen:

Wir sind (fast) überall auf dem Land! Mit über 300 Ortgruppen gibt es v.a. in Niederbayern in fast jedem Dorf eine KLJB.

Die Ostbayernschau: Wir sind mit unserem Stand beim zweitgrößten Volksfest Bayerns vertreten und bekommen dort Besuch von 2000 aktiven KLJB-lern und vielen Ehemaligen. Uns Verbindet ein gemeinsamer Verband aus den zwei verschiedenen Kulturen Oberpfalz und Niederbayern.

4. Unsere Herzensthemen

Wie halten wir Kontakt zu 300 Ortsgruppen und 11000 Mitgliedern

Wir planen unser 77-jähriges Jubiläum

Demokratie und Mitbeteiligung stärken – im Verband und in der „großen Politik“

REGENSBURG

5. Welche Arbeitskreise gibt es und womit beschäftigen sich diese:

AK Hund:

Landwirtschaft
Umwelt
Nachhaltigkeit
Dorfleben

Ak Waffel:

- Internationales, Europa, US-Wahlen, Extremismus/Antisemitismus
- Ak Glaube und Kirche (GuK)
- Gottesdienstlieferservice für Ortsgruppen
- Ehrenamtliche Geistliche
Wegbegleiter*innen für Ortsgruppen und Kreisverbände
- Besondere Gottesdienste gestalten und feiern

6. Eckdaten des DVs

- 11000 Mitglieder
- 330 Ortsgruppen
- 11 Kreisverbände



SBURG

IN EINEM NEUEN
ENTDECK

BENEDIKT

1. Wo im Dorf würdest du wohnen?

Nah an der Natur aber trotzdem noch zentral.

2. Welcher Verein darf nicht fehlen?

Natürlich die KLJB... Sportverein und Feuerwehr sind aber auch sehr wichtig.

3. Welches Geschäft hättest du am Liebsten vor Ort?

Getränkehändler

4. Welche Farbe soll das Rathaus haben (Lieblingsfarbe)?

dunkelgrün

5. Was gibt es in der Wirtschaft (Lieblingsessen)?

Schnitzel mit Pommes

6. Über welches Thema spreche ich auf dem Dorfplatz?

das aktuelle Welt- und Dorfgeschehen

7. Lieblingsdorffest?

Zeltfest eines örtlichen Vereins

8. Was würdest du verbieten?

Hass, Hetze und Diskriminierung

9. Wie würde das Wappen aussehen?

Da wäre ein Auerhahn drauf ;)

10. Was wächst in deinem Dorf?

Getreide und Hopfen

Was sollte die KLJB sonst noch über dich wissen? ;)

Dass ich für Eure Anregungen und Anliegen immer ein offenes Ohr habe.

Und (auch wenn ich mich unbeliebt mache;)) Barcadi Cola auf die 1, Asbach-Cola auf die 2

NEU KLEINEN DORF:

NADJA

1. Wo im Dorf würdest du wohnen?

Am Rand, wo man schnell im Wald oder auf dem Feld ist.

2. Welcher Verein darf nicht fehlen?

Der Musikverein natürlich!

3. Welches Geschäft hättest du am Liebsten vor Ort?

Ein gut ausgestatteter Woll- und Stoffladen wäre großartig.

4. Welche Farbe soll das Rathaus haben (Lieblingsfarbe)?

Blau.

5. Was gibt es in der Wirtschaft (Lieblingsessen)?

Schnitzel mit Kartoffelsalat

6. Über welches Thema spreche ich auf dem Dorfplatz?

Sehr gerne über die neuesten Netflix-Serien.

7. Lieblingsdorffest?

Ein mehrtägiges Weinfest (ich gehe davon aus, dass das Dorf in einer Weinregion liegt)

8. Was würdest du verbieten?

Zu neugierige Nachbarn

9. Wie würde das Wappen aussehen?

Ohje, da bin ich wohl etwas unkreativ. Das Wappen wäre vielleicht einfach in Regenbogenfarben gestaltet.

10. Was wächst in deinem Dorf?

Eine schöne und vielfältige Blumenwiese am Rande des Marktplatzes.

Was sollte die KLJB sonst noch über dich wissen? ;)

Ich bin Nadja, 29 Jahre alt und die neue Geistin bei der KLJB Freiburg. Ich freue mich sehr darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam mit dem Rest der neuen DL die KLJB mitzugestalten.

PIA

1. Wo im Dorf würdest du wohnen?

Am Rand in der Nähe von einem Büchertauschregal. So kann ich jederzeit in der Natur spazieren gehen und bin nicht allzu weit entfernt von Freunden und Familie

2. Welcher Verein darf nicht fehlen?

Die KLJB!

3. Welches Geschäft hättest du am Liebsten vor Ort?

Eine Buchhandlung, die gleichzeitig ein Café und ein Blumenladen ist.

4. Welche Farbe soll das Rathaus haben (Lieblingsfarbe)?

Bunt! Von allem etwas, am besten mit schönen Mustern.

5. Was gibt es in der Wirtschaft (Lieblingsessen)?

Kichererbsencurry und/oder Tagliatelle mit frischen Spinat und Tomaten in Sahnesoße.

6. Über welches Thema spreche ich auf dem Dorfplatz?

Die Priorität der Jugendarbeit und der Vermittlung von Gemeinschaft in der heutigen Zeit

7. Lieblingsdorffest?

Pfingstfest der KLJB Butschbach-Hesselbach

8. Was würdest du verbieten?

Den Satz „So haben wir das aber schon immer gemacht!“

9. Wie würde das Wappen aussehen?

Auf dem Wappen wäre eine Eiche mit Menschen die bei ihr zusammenkommen und die Aussicht auf die nächste Blumenwiese genießen

10. Was wächst in deinem Dorf?

Hoffnung, Friede und Vielfalt

Was sollte die KLJB sonst noch über dich wissen? ;)

Ich bin manchmal ein kleiner Wirbelwind, aber sehe in jedem Chaos die Möglichkeit neu zu sortieren und Dinge anders zu kombinieren und zu verbinden. Wenn ich ein Projekt angehe und davon überzeugt bin, dann bin ich mit ganzen Herzen dabei.

NEU KLEINEN DORF:

DENNIS

1. Wo im Dorf würdest du wohnen?

Direkt im Dorfmittelpunkt, damit Ich mitbekomme was alles so los ist.

2. Welcher Verein darf nicht fehlen?

Natürlich die KLJB, über einen Musikverein würde Ich mich aber auch sehr freuen :)

3. Welches Geschäft hättest du am Liebsten vor Ort?

Ein kleines Café, bei dem sich alle treffen können.

4. Welche Farbe soll das Rathaus haben (Lieblingsfarbe)?

Blau-weiß

5. Was gibt es in der Wirtschaft (Lieblingsessen)?

Semmelknödel mit Pilz-Soße

6. Über welches Thema spreche ich auf dem Dorfplatz?

Wir planen das nächste große Event.

7. Lieblingsdorffest?

Waldfeste, wie das der KLJB Ringelbach-Wolfhag.

8. Was würdest du verbieten?

An Menschen vorbeizulaufen, ohne Sie zu grüßen.

9. Wie würde das Wappen aussehen?

Ganz klassisch und angelehnt an das schönste aller Dorfwappen: Das von Tiergarten

10. Was wächst in deinem Dorf?

Reben – für guten Wein. Damit wir an der nächsten DV eine Alternative zum Nordweiler Wein haben ;)

Was sollte die KLJB sonst noch über dich wissen? ;)

Ich komme aus dem schönen Tiergarten bei Oberkirch, am Rande des Schwarzwalds, zwischen Freiburg und Karlsruhe. Geschäftliche Besuche in Großstädten sind spannend, aber ich liebe es, nach Hause zu fahren und schon ab der Autobahnabfahrt von der einzigartigen Kulisse des Renchtals begrüßt zu werden. In meiner Freizeit bin ich aktiv in der Ortsgruppe, der Landjugend, und beim Musikverein. Während der Fasent spiele ich zudem bei der Guggenmusik mit. **Ich freue mich schon auf die anstehenden zwei Jahre in der DL und die vielen neuen Menschen, die Ich dabei kennenlernen werde.**

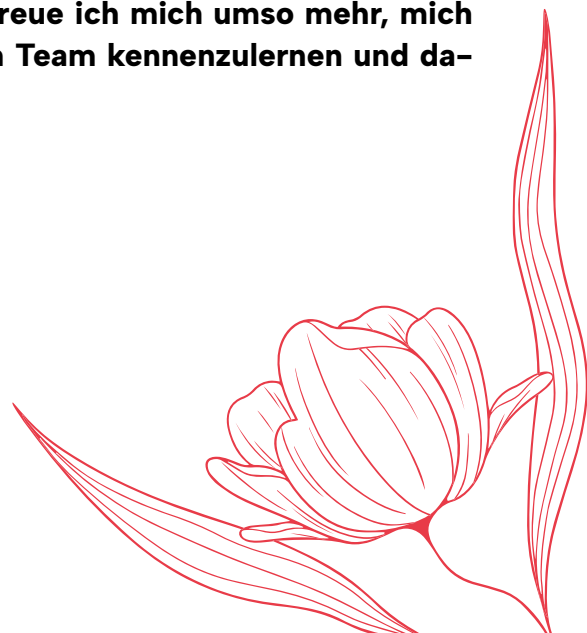
VORSTELLUNGEN

AMELIE



Hallo, mein Name ist Amelie und ich freue mich sehr, mich als FSJlerin bei der KLJB Freiburg vorzustellen. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Sasbach am Kaiserstuhl, wo ich seit fast zehn Jahren als Ministrantin in der Seelsorgeeinheit am Litzelberg aktiv bin. In meiner Freizeit probiere ich gerne neue Rezepte aus, treffe mich mit Freunden, treibe gerne Sport und lese viel. Im letzten Schuljahr habe ich mein Abitur absolviert und freue mich jetzt schon auf die Erfahrungen, das Kennenlernen vieler neuer Leute, super Aktionen und die Erinnerung, die ich sammeln werde.

Weil ich mich bereits seit vielen Jahren sozial engagiere, freue ich mich umso mehr, mich den Aufgaben der KLJB zu stellen, die Zusammenarbeit im Team kennenzulernen und dadurch meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln.



CHRISTINE



Hallo, ich heiße Christine McCauley und wohne mit meiner Familie in Schallstadt-Mengen. Ich bin verheiratet und habe eine 15-jährige Tochter. Am 1. Oktober 2024 habe ich meine Arbeit bei der KLJB als Verwaltungskraft aufgenommen. **Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit vielen jungen Menschen**



NEWS A

KOMMISS

& I

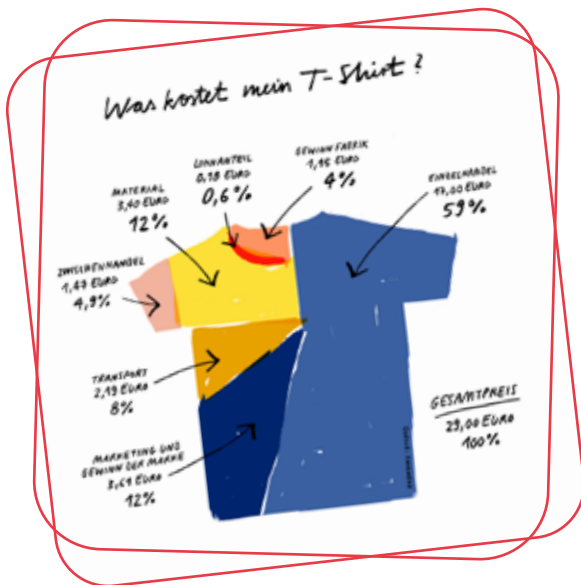
04.

AK,

SIONEN

FÖVE

ARBEITSKREIS-KNK



Der beste (und nicht mehr einziger) Arbeitskreis der KLJB Freiburg war natürlich in den letzten Monaten seit dem letzten Schaschlikartikel auch nicht ganz untätig. Wie bereits im letzten Artikel angekündigt fand Ende Juni per Instagram eine Selbstversuchwoche zum Thema Minimalismus statt. Zusammen haben wir unsere Zimmer entrümpelt und viele interessante Impulse zu dem Thema loslassen und weniger Besitzen bekommen.

Dann wurde es ein wenig ruhiger da die große Sommerpause anstand. Dennoch wurde fleißig gearbeitet, sodass wir euch an der diesjährigen Herbst-DV einen Studienteil zum Thema faire Kleidung und Lieferkettengesetz präsentieren konnten. Zur Vorbereitung des Studienteils hab es im Voraus bereits eine Umfrage auf Instagram. Hier sieht ihr einige der Ergebnisse. Außerdem wurde das Wissen von Manu und Philipp zum Thema KnK an ihrer Verabschiedung getestet. **Wir freuen uns, uns die nächsten zwei Jahre für euch mit nachhaltigen Themen auseinander zu setzen!**

KLJB FÖRDERVEREIN

ST ULRICH

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES KLJB FÖRDERVEREINS IN ST ULRICH

Bei herrlichem Herbstwetter fand am Sonntag, 20. Oktober 2024 unsere Mitgliederversammlung in St Ulrich statt. Neben dem Jahresbericht stand dieses Jahr auch eine Vorstandswahl auf der Tagesordnung. Voller Freude können wir verkünden, dass Timo einstimmig wiedergewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch, Timo!

Somit bilden weiterhin Carina Wacker, Matthias Berg, Ina Biermayer und Timo Straub den Vorstand des FöVe.

Inhaltlich beschäftigten wir uns mit der Einrichtung eines Förderpools, der Projekte von Gruppen und Bezirke der KLJB Freiburg finanziell unterstützen soll. Weitere Infos dazu folgen im Frühjahr.

Da einige von unseren FöVe- Mitgliedern mal wieder KLJB- Luft schnuppern wollten, reisten diese bereits am Samstag an und nahmen an der Herbst- Diözesanversammlung der KLJB Freiburg teil. So konnten sie Manu und Philipp gebührend aus ihrem Amt als Diözesanleitung verabschieden. Lieber Manu, lieber Philipp, vielen Dank für euer Engagement für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ländlichen Raum!

Besonders gefreut hat uns die Wahl von den gleich vier Neuen in den Diözesanvorstand! Habt einen guten Start und viel Freude bei eurem Tun. Wir freuen uns auf das miteinander arbeiten.



AUSBI

05.

LICK

WIR WERDEN 75-JAHRE ALT UND BRAUCHEN EURE HILFE!

Die KLJB Freiburg wird 2025 75 Jahre alt und das wollen wir auch im Schaschlik feiern. Damit wir darüber berichten können, brauchen wir eure Unterstützung!

Bitte schickt uns folgende Infos zu:

- Euer Gründungsdatum
- Gibt es noch Zeitzeugen?
- Welches ist/war euer KLJB Highlight?
- Was verbindet ihr mit der KLJB?
- Wie viele Mitglieder gab es damals? Wie viele heute?
- Was wünscht ihr der KLJB Freiburg

Wenn ihr Teil der nächsten Ausgabe sein wollt, dann schickt die Infos bitte bis zum 16.03.25 an Juliane (juliane.senft@kljb-freiburg.de).

Wir freuen uns über eure Einsendungen!

KRUSCH

KI

06.

**IDEL-
SCHDE**



MOUSSE AU CHOCOLAT

Zutaten:

- 250 g Seidentofu
- 150 g Zartbitterschokolade
- 1 Pck. Vanillezucker
- Evtl Zucker
- Evtl Obst zum garnieren

Zubereitung:

- Seidentofu abtropfen lassen und anschließend im Hochleistungsmixer mixen
- Schokolade schmelzen und zusammen mit Vanillezucker, Zucker und dem Seidentofu hinzufügen
- Masse vermischen und anschließend in eine Schüsseln abfüllen und abkühlen lassen Optional noch mit Obst garnieren

Schmecken lassen!



ZIMTSCHNECKEN

Zutaten Teig:

- 280 g Mehl
- 200 g Sojajogurt
- 80 g weiche Margarine
- 1 TL Backpulver
- 60-80 g Zucker

Zutaten Füllung:

- 100 g Zucker
- 40 g weiche Margarine oder Sonnenblumenöl
- 1 TL Zimt

Sonstige Zutaten:

- Etwas Pflanzenmilch
- Wasser oder Zitronensaft
- Puderzucker

Zubereitung:

1. Vermenge Mehl, Backpulver und Zucker in einer Rührschüssel
2. Füge dann den Sojajogurt hinzu und vermische die Zutaten zu einer Masse
3. Rühre danach die Margarine unter
4. Knete den Teig anschließend noch einmal auf einer gut bemehlten Unterlage durch und rolle den Teig ca. 0,5 cm dick aus
5. Bepinsele den ausgerollten Teig nun mit Sonnenblumenöl, spare dabei den Rand aus und verteile den Zimtzucker darauf
6. Schneide nun ca. 3 cm breite Streifen aus dem Teig aus, rolle diese zu Schnecken ein und platziere diese auf einem Backblech
7. Wenn du alle Schnecken auf dem Blech verteilt hast, pinsele sie noch mit ein wenig Pflanzenmilch ein und schiebe sie anschließend für ca. 10 Minuten bei 175 Grad Umluft in den Ofen.
8. Wenn die Zimtschnecken fertig gebacken haben, vermenge etwas Puderzucker mit Wasser und gieße den Zuckerguss auf die Zimtschnecken

SERIEN- EMPFEHLUNG

DRUCK (von Ems Röhm)

Wo ich die Serie finde:

Kostenlos auf YouTube und in der ZDF Mediathek

Folgen sind zwischen 10 und 30 Minuten lang

Warum wir die Serie schauen sollten:

„Liebt er oder sie mich?“

„Ist es okay, die App Grindr, auf der sich queere Menschen daten, zu installieren?“

„Was mach ich, wenn beste Freundin hungert, um ein paar Kilo abzunehmen?“

„Schaffe ich den Schulabschluss?“

„kann ich therapeutische Unterstützung in Anspruch nehmen?“

„Wie kann ich mich für aktuelle Umweltthemen einsetzen?“

Habt ihr euch schon mal eine dieser Fragen gestellt?

Dann solltet ihr DRUCK auf jeden Fall anschauen!

In DRUCK werden Probleme und Themen der Generation Z auf eine unglaublich authentische Art und Weise thematisiert. Ob Freund*innenschaft, Liebe oder die Suche nach der eigenen Identität wir alle haben unsere Themen, unsere Geschichte, haben Dinge erlebt, die uns zu dem machen was und wer wir sind. Wenn wir Menschen begegnen, finden wir manche cool und manche komisch. Was jedoch hinter der Fassade der Menschen steckt, und warum sie so sind wissen wir meistens aber nicht.

In der Serie DRUCK werden genau diese Fragen aufgegriffen. In den acht Staffeln werden zwei Abschlussjahrgänge in ihrem letzten Schuljahr begleitet. Dabei lernen wir in jeder neuen Staffel ein anderes Mitglied der Clique besser kennen und verstehen nach und nach, was die Jugendlichen beschäftigt und warum sie so sind wie sie sind.

Der Fokus wechselt dabei zu unterschiedlichen Hauptfiguren und erzählt die fortlaufende Story aus deren individueller Sicht. Es werden Menschen mit verschiedene/n/r Körpern, Herkunft, Religionen, Milieus und Familienkonstellationen ganz natürlich gezeigt, ohne diese Eigenschaften immer konkret zu benennen.

Bei dieser Serie ist für jede Person was dabei! Ob dich die Themen persönlich betreffen, du Menschen im Freund*innenkreis hast oder ob du einfach nur Lust hast einen spannenden Einblick in die unterschiedlichsten Lebensrealitäten von Menschen der Generation Z zu bekommen, ob du stundenlang durchsuchten willst, oder was Kurzes für zwischendurch brauchst, DRUCK geht immer.

Falls dich interessiert was Jugendliche in anderen Ländern in derselben Lebensphase beschäftigt, hier noch ein kleiner Hint: weil es so gut ankam wurde das Format aus dem ursprünglich norwegischen in Frankreich, Italien, Spanien, der Niederlande und den USA adaptiert.

Content Note (Überblick über Themen die vorkommen):

Probleme in der Schule, Eltern mit Suchterkrankung, Psychische Erkrankungen, Klima Themen, queere Themen (auch Queerfeindlichkeit), Fatshaming, Beziehungsthemen, Religion

BUCHTIPP

„DAS KIND IN DIR MUSS HEIMAT FINDEN“ (von Anna Steinle)

Wenn du dich jemals gefragt hast, warum du manchmal so tickst, wie du tickst, dann schnapp dir „Das Kind in dir muss Heimat finden“ von Stefanie Stahl. Kein trockenes „Psychogeschwafel“, sondern praktische Tipps, die dein Leben verändern können.

Worum geht's?

Stefanie Stahl erklärt, dass wir alle ein „Schattenkind“ (unsere Verletzungen) und ein „Sonnenkind“ (unsere Stärken) haben. Die beiden in Einklang zu bringen, hilft dir, dich selbst und deine Beziehungen besser zu verstehen. Mit einfachen Übungen und Checklisten bekommst du Tools an die Hand, die wirklich funktionieren.

LOCKER UND VERSTÄNDLICH GESCHRIEBEN SOFORT ANWENDBAR MEGA HILFREICH

Fazit:

„Das Kind in dir muss Heimat finden“ ist ein echter Gamechanger – leicht zu lesen, aber mit richtig viel Tiefgang. Wenn du 2025 ein Buch für dein persönliches Wachstum suchst, dann ist das hier ein Volltreffer!



SPIELETIPP

ELMAKINA (von Anna Steinle)

Vor einiger Zeit haben Freunde von mir ein Kartenspiel namens ELMAKINA aus Tunesien mitgebracht – ich bin begeistert! Dieses Spiel bietet alles, was ein unterhaltsames Spiel braucht: Strategie, Bluffen und jede Menge Überraschungen. Da es das Spiel hierzulande leider nicht zu kaufen gibt, habe ich beschlossen, eine deutsche Version zu designen. Dazu später mehr...

Worum geht's in Elmakina?

In Elmakina geht es darum, Münzen zu sammeln und clever einzusetzen, um die Karten der Mitspieler auszuschalten. Jeder Spieler übernimmt die Rolle von zwei Charakteren mit besonderen Fähigkeiten.

Die Charaktere und ihre einzigartigen Fähigkeiten:

DIEB: Stiehlt zwei Münzen von einem Mitspieler – eine fiese, aber effektive Fähigkeit.

BUSINESSWOMAN: Darf sich direkt vier Münzen aus dem Vorrat nehmen und ist damit immer gut finanziert.

TAXMAN: Besteuert die Einnahmen der Mitspieler – er bekommt eine Münze als „Steuern“

COP: Darf eine Karte eines Mitspielers anschauen, um mehr über deren Pläne zu erfahren.

TERRORIST: Kann mit nur drei Münzen eine Karte eines Mitspielers zerstören – gnadenlos und stark.

POLITIKER: Tauscht eine seiner Karten mit einer aus dem Kartenstapel – ideal, um die eigene Position zu verbessern.

COLONEL: Kann für vier Münzen einen Mitspieler verdächtigen, ein bestimmter Charakter zu sein. Liegt er richtig, verliert dieser eine seiner beiden Karten.



LUST BEKOMMEN?

Wenn du das Spiel ausprobieren möchtest, schreib mir gerne eine Mail an MAIL@ANNASTEINLE.DE. Ich lasse ein paar Exemplare auf Deutsch drucken und freue mich, wenn du dabei bist!

SERIENKRITIK

3 BODY PROBLEM (von Manu & Philipp)

01 02

Hey Philipp, du hast doch auch 3 Body Problem geschaut oder? Lass uns doch da drüber unsre Diskussion im Schaschlik schreiben!

Das war eine Serie, die habe ich weggesuchet. Ging sogar eine ganze Nacht drauf! Wie fandest du die?

Ich hab die auch fast am Stück durchgeschaut, weil die mich so gepackt hat und ich das Szenario so überlegt und anders fand als sonstige Science Fiction

Ich fand das cool, dass die Story mit einem Verrat beginnt. Quasi durch einen doppelten.

Ich habe auch die Bücher gelesen und da kommt das viel stärker raus, die Geschichte ist ohne den historischen Hintergrund zu China gar nicht so richtig wuchtig

Die biographische Verletzung der Protagonistin ist ganz wesentlich für die Geschichte

Jaja ich versteh schon, die Bücher sind mal wieder besser als die Verfilmung, bla, bla... Ich fand ja die wenigen Erklärungen am Anfang und der fehlende Hintergrund hat das ganze sehr mysteriös gemacht und ich mich dazu gebracht weiterschauen zu wollen, um zu wissen was es damit auf sich hat

Ich finde auch die ganzen ungeklärten Morde am Anfang und auch das einer der Protagonisten stirbt, geben dem Ganzen wie du sagen würdest genug "Wucht"

Ich muss auch sagen ich finde in dieser Serie die Auflösung des Problems sehr clever gelöst. Zunächst bekommt man mit, wie alles mögliche schief läuft, dann wird klar, dass jemand das sabotiert und erst später kommt ans Licht, warum, wer und wie das Ganze abgelaufen ist

Ja, ich weiß du magst die Debatte nicht, aber ich bin Fan von Hintergrund. Und die Bücher sind tatsächlich je 1000 Seiten lang - ca

Das mysteriöse ist auch cool und gleichzeitig ja keine super top Fantasy SciFi Sache, sondern beruht ja auf aktuellem Wissensstand. Das fand ich auch mega.

Auch die Szene mit dem Britischen Offizier, der erklärt, dass dieses neue Schiff, dass er gerade anschaut eigentlich zu teuer ist und er lieber eine Ladung Drohnen hätte - super

Ja und auch der Fakt, dass eine Protagonistin an Nanofasern forscht spricht dafür, dass die Schreiber sich wirklich gut in derzeitige Forschungsfelder eingelese haben. Ich bin ja generell Fan von Serien und Filmen die einen Wissenschaftsbezug haben, deshalb ist Interstellar ja auch so ein toller Film ;)

Hajal Das ist übrigens wohl auch diese SciFi Sparte: Alles, was passiert und getan werden soll, muss mit dem Wissensstand der aktuellen Zeit abbildbar sein.

Also keine Wunder, kein Überlichtantrieb, keine Teleportation etc

Die Serie ist schon ziemlich gut, hat nen krassen Cliffhanger, weicht aber auch deutlich von den Büchern ab. Es gibt in den Büchern keine Cambridge 5. Und die Bücher gehen natürlich weiter.

03

Ich finde die Serie ist aber im Gegensatz zu anderen Sci-fi Serien nochmal vom Szenario sehr unterschiedlich. In vielen Sci-fi Filmen sind die Außerirdischen nämlich meistens schon direkt da oder der Kontakt steht unmittelbar bevor. 3 Body Problem macht meiner Meinung nach aus, dass das Problem (die Ankunft der fernem Spezies) noch tausende Jahre dauert, aber das Problem jetzt schon besteht.

Ja, genau- das ist auch besonders. Die Generation, die nun die ersten Schritte geht, bekommt den Kontakt gar nicht mit.

Und gleichzeitig hat die ferne Spezies verstanden, dass die Menschheit ihnen in dieser Zeit weit überlegen sein wird. Ich finde diese Überlegung macht ganz viel auf, auch im Bezug auf derzeitige Probleme deren Auswirkungen erst zukünftige Generationen spüren werden.

Und da setzt für mich ein Kritikpunkt an, denn so sehr ich die Serie liebe, finde ich es unrealistisch mit welcher geballten Kraft dieses Problem auf einmal angegangen wird. Klar kann man argumentieren, dass die Bevölkerung durch die Warnung die sie erhalten haben Angst hatte, aber spätestens ab dem Punkt an dem klar wird, dass die Gefahr erst in Tausenden von Jahren real wird, verliert man normalerweise den Rückhalt. Meine Beste Analogie ist der Klimawandel: Auch die Naturkatastrophen die wir derzeit erleben, bringen viele nicht zum Umdenken...

Das stimmt - ein bisschen wie „Don't Look up“, aber auch irgendwie nicht. Es sind nicht die Machthaber die davon ablenken.

Ich dachte auch bei der Bestimmung der besonderen Personen und dem Zweifel, der da entsteht: „Würde man die Verteidigung der Menschheit wirklich gemäß dem Zufallsprinzip von einer „random“ Person abhängig machen?“ Natürlich sind da auch andere dabei: Strateg*innen, Wissenschaftler*innen etc. Da ist das Gespräch mit der Generalsekretärin im Meditationsraum ganz gut.

Vielleicht würde man das machen, auf Risiko und Vertrauen setzen, eine Person mit uneingeschränkter Ressourcen versehen und an das Gute glauben - abgesichert von 2-3 gleichwertigen Profis.

Das liest sich für mich ein bisschen wie „Wir glauben, das der*die Einzelne unberechenbar großes leisten kann und nicht von der Masse abhängig ist.“

Könnte schon passen, ist aber 1 harte Wezete.

Wette

Ja das stimmt schon, ich glaube das könnte aber auch damit zu tun haben, dass die Serie ja im Allgemeinen versucht, aus den persönlichen Sichten der einzelnen Beteiligten zu erzählen und da sind viele individuelle Einzelpersonen natürlich spannender vom Story Telling. Im Endeffekt merkt man ja aber auch am Ende, dass das Ganze scheitern kann und die Retter nicht unbedingt Erfolg haben müssen. Ich bin auf jeden Fall gespannt auf Staffel 2!

Du meinst das Ende der Liebesgeschichte? Am Anfang dachte ich noch „was soll das? Brauchen die das als Story telling?“

06

Du meinst das Ende der Liebesgeschichte? Am Anfang dachte ich noch „was soll das? Brauchen die das als Story telling?“

Aber erst beim Schluss habe ich es dann zusammengebracht. Krasser Twist.

Kommt in den Büchern auch vor, zwar anders, hat dann aber Mega Bedeutung.

Ja, genau: Staffel 2!!

Bis dahin müssen wir uns wohl mit Filmen wie Joker 2 rumschlagen... Aber wir werdens wohl überstehen :D

05

07



SPIRICLOG

07.



ABSCHIED AUS DER KOMFORTZONE

Abschied hört sich schnell nach Trauer, Tod und Schmerz an. Und häufig hat es damit auch zu tun. Man nimmt Abschied von einem geliebten Menschen und ja, das kann ganz schön weh tun. Abschied kann man aber auch von Dingen nehmen, die man erlebt hat. Eine Beziehung geht zu Ende oder auch eine gemeinsame Zeit. Man verabschiedet sich aus einem Unternehmen oder einem Team, mit dem man lange zusammengearbeitet hat.

Neben der Sache, dass man bei einem Abschied manchmal schmerzhaft erkennen muss, dass etwas nicht mehr so weitergehen wird, wie bisher, dass etwas einen neuen Weg nimmt, liegt im Abschied nehmen aber auch das Potential, dass etwas Neues entstehen kann.



„Ich fange nun etwas Neues an und bin froh, meine Erfahrung mit Euch im Rücken zu haben.“

„Ich finde es schön, dass ihr ein Teil meiner letzten Jahre wart!“

„Ich habe in meiner Zeit bei Euch viel von Euch gelernt! Ihr wart toll! Danke dafür!“

„Danke, dass ihr einen Teil meiner Arbeitszeit zu einer Zeit gemacht habt, die mir Freude und Spaß bereitet hat und dass ich durch euch etwas Neues kennenlernen und erleben durfte!“

Abschied nehmen kann auch heißen, dass ich mit einer Erfahrung im Rücken nun weitergehe, zum Beispiel, wenn ich aus Schule oder Studium in den Job wechsele. Das ist nicht immer mit Freude verbunden, aber ganz sicher mit Erfahrung um die vergangene Zeit.

„Neue Aufgabe, Teams und Kolleg*innen werden kommen und gehen – die Zeit bei euch wird aber bleiben!“

Abschiede gibt es in der Bibel haufenweise. Das Alte Testament ist voll von Abschieden, berühmt gilt es den Israeliten im Buch Exodus das bekannte Land zu verlassen und in das verheißene, als das zwar beworbene aber doch unbekannt Land zu ziehen.

Und natürlich sind es immer Menschen, die unsicher die neuen Pfade gehen und sich auf das neue einlassen. Und natürlich Gott, der*die zusagt, auf dem neuen Weg zu begleiten und Schutz zu bieten.

„Gedenkt nicht an das Frühere und achtet nicht auf das Vorige! Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.“ (Jes. 43,18–19)

Es bleibt nicht immer einfach, einen neuen Weg zu gehen. Weil wir das Bekannte aufgeben und die Komfortzone verlassen, lernen wir neues. Wir sind auf uns gestellt, abhängig von guten Freuden und Menschen, die es gut mit uns meinen, aber im Grunde sind wir dann doch auf uns gestellt. Und trotzdem, mit jedem Schritt eröffnen wir eine neue Welt für uns, mit jedem Schritt machen wir etwas, hinter das wir nicht zurückkommen.

„Sieh nicht auf das Verlorene, schau, was Du gewonnen hast“

Gott verspricht uns nicht, dass unser Weg leicht wird – die Israeliten hatten keine gute Zeit, als sie aus Ägypten geflohen sind um in das geheiligte Land zu kommen. Sie hatten Hunger, Durst und waren in der Wüste, keine wirklich lebensfrohe Gegend, unterwegs. Aber Gott war bei Ihnen. Und auch egal, was sie taten, die Israeliten glauben ganz fest daran und schließlich fanden sie auch das gelobte Land.

Gott verspricht beim Abschied aus der Komfortzone keinen guten Flug oder eine besonders weiche Landung; Gott verspricht, dass er*sie bei uns ist, dass er*sie uns begleitet. Auf unseren Wegen, auf Gottes Wegen. Denn die Komfortzone zu verlassen, sich etwas trauen, zu wagen – das hat mit Abschied zu tun. Abschied vom dem Alten, dem Gewohnten und dem Mut, etwas Neues zu entdecken.

Mit dem Mut, der sich an Erfahrungen der Vergangenheit und dem Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und dem Glauben an Gott zusammensetzen. Für unsere manchmal schmerzhaften und doch mutigen Wege, wenn wir uns aufraffen um die Komfortzone zu verlassen, das alte verabschieden um neues zu entdecken, gilt die Zusage Gottes:

„Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen“ Psalm 91,11



SCHASCHLIK

Das Magazin der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) in der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber:

Katholische Landjugendbewegung Diözesanverband Freiburg
Okenstraße 15, 79108 Freiburg

V.i.S.d.P. & Redaktion: Juliane Senft und Team

Autor*innen: Siehe Namensnennung bei den Beiträgen

Titel: Anna Steinle

Layout, Design & Satz: Anna Steinle

Erscheinungsweise: 2 Ausgaben im Jahr

Auflage: Februar 2025

Druck: Druckerei im erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg

Bildnachweise: Ein Teil der Bilder auf dieser Website ist selbst erstellt und urheberrechtlich geschützt. Andere Bildquellen sind entsprechend gekennzeichnet, Freepik



Termine

2025

16.-21.01.

Studienfahrt zur IGW (Berlin)

21.-23.03.

Frühjahrs-DV (Rastatt)

18.-22.06.

Persönlichkeitsseminar (St. Ulrich)

Jubiläum im September

10.-12.10.

Herbst-DV (St. Ulrich)

28.-30.11.

Spiri Angebot